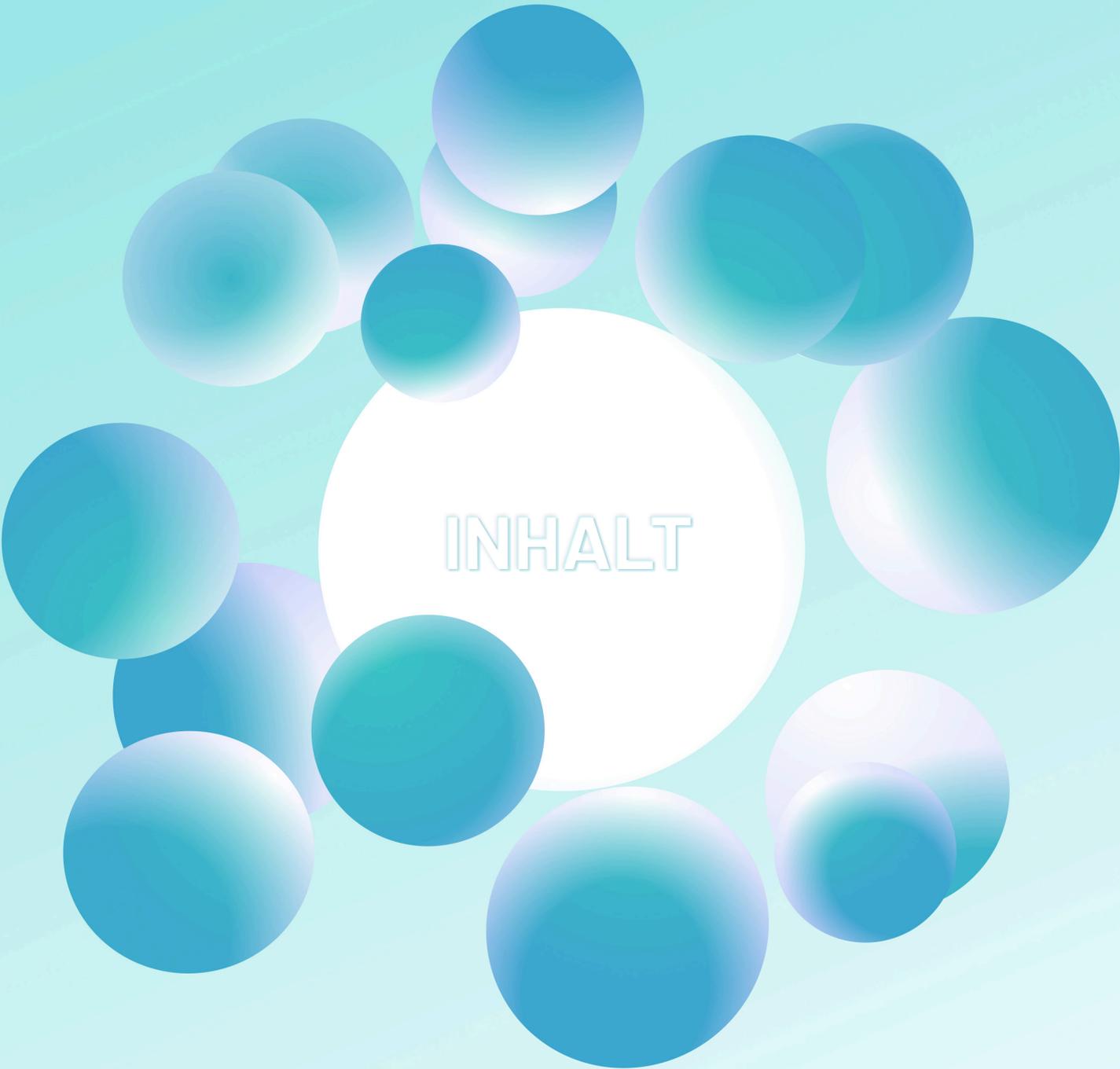


# EINZELABSCHLUSS 2024

**Advanced Bitcoin Technologies AG**

26. Juni 2025





# INHALT

01	Brief an die Aktionäre	3
02	Bericht des Aufsichtsrats	8
03	Bilanz	14
04	Gewinn- und Verlustrechnung	16
05	Angaben zur Bilanz gemäß MicroBilG	18
06	Versicherung der gesetzlichen Vertreter	20



**01**

# **Brief an die Aktionäre**

# Brief an die Aktionäre

Liebe Aktionär:innen,

die [Advanced Bitcoin Technologies AG](#) („ABT“) hat das Jahr 2024 genutzt, um ihr Payment-Gateway [abpay](#) (vormals SecPay.io) weiterzuentwickeln und an Geschäftskunden zu vermarkten sowie signifikante Fortschritte im Rahmen der laufenden Zwangsvollstreckung der rechtskräftig titulierten Kryptoherausgabeforderung gegen den widerrechtlich handelnden ehemaligen Treuhänder des Initial Coin Offerings (ICO) der savedroid AG zu erzielen. Angetrieben von den positiven regulatorischen Entwicklungen des Inkrafttretens der MiCA-Regulierung in Europa<sup>1</sup> und der Zulassung der Bitcoin- sowie Ethereum-ETFs durch die US-Börsenaufsicht SEC<sup>2,3</sup>, das jüngste Bitcoin-Halving<sup>4</sup> und die Krypto-Euphorie rund um US-Präsident Trump<sup>5</sup> hat der Kryptomarkt starke Zuflüsse verzeichnet und mit historischen Höchstkursen von mehr als 100.000,00 Euro neue Rekorde erreicht, die wiederum zu einer kontinuierlich steigenden Adaption und Nutzung von Kryptowährungen beigetragen haben. In Summe eine sehr positive Ausgangslage für eine erfolgreiche Zukunft.

Mit dem Payment-Gateway abpay bietet die [abpay GmbH](#) (vormals savedroid FL GmbH), eine 100%ige ABT-Tochtergesellschaft, Händlern die Möglichkeit in Online-Shops und in Ladengeschäften einfach und sicher Zahlungen in Bitcoin und USDC zu akzeptieren und dadurch attraktive Neukunden zu gewinnen und ihren Umsatz zu steigern. Und das ganz ohne Wechselkursrisiken und ohne buchhalterische Herausforderungen, denn abpay garantiert Händlern den fixen Verkaufspreis in Euro und überweisen ihnen den Eurobetrag ganz bequem auf ihr Bankkonto, inklusive transparentem Finanz-Reporting in Euro für die Buchhaltung und schneller technischer Integration – einfacher geht es nicht.

Aufbauend auf der bestehenden [Registrierung der abpay GmbH als VT-Wechseldienstleister bei der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein \(FMA\)](#), wird die Lizenzierungsstrategie vor Ort kontinuierlich ausgebaut. Ziel ist eine vollständige Regulierung konform zu der in der EU geltenden MiCA-Regulierung, um dadurch künftig alle Produkte und Dienstleistungen mittels regulatorischem Passporting im gesamten EWR anbieten zu können. ABT hat sich bewusst für Liechtenstein als Regulierungsstandort entschieden, da das Land durch seine nationale

---

<sup>1</sup> <https://www.handelsblatt.com/finanzen/maerkte/devisen-rohstoffe/markets-in-crypto-assets-eu-reguliert-die-kryptobranche-schwarze-liste-wird-oeffentlich/29107494.html>

<sup>2</sup> <https://www.handelsblatt.com/finanzen/maerkte/devisen-rohstoffe/bitcoin-etf-fast-1000-profis-investiert-kurs-koennte-weiter-klettern/100038899.html>

<sup>3</sup> <https://www.handelsblatt.com/finanzen/maerkte/devisen-rohstoffe/ethereum-etf-was-anleger-wissen-muessen/100039596.html>

<sup>4</sup> <https://www.handelsblatt.com/finanzen/maerkte/devisen-rohstoffe/bitcoin-halving-2024-das-muessen-anleger-zum-bitcoin-halving-wissen/29529052.html>

<sup>5</sup> <https://www.handelsblatt.com/finanzen/maerkte/devisen-rohstoffe/bitcoin-ueber-100000-dollar-ein-echter-wendepunkt/100092892.html>

Gesetzgebung und Regulierungsbehörde hinsichtlich Kryptoregulierung eine klare Vorreiterrolle in Europa einnimmt<sup>6</sup> und zudem Mitglied des EWR ist. ABT stehen damit voraussichtlich ab Anfang 2026 die Chancen des gesamten Europäischen Marktes offen.

Die Zukunftsaussichten der Blockchain- und Digital-Assets-Industrie bleiben positiv. Das untermauern vier krisenresiliente und sich gegenseitig verstärkende Entwicklungen: Erstens hat sich die Akzeptanz von digitalen Währungen selbst in Krisenzeiten auch durch den von der Corona-Pandemie beschleunigten globalen Digitalisierungstrend nachhaltig erhöht<sup>7, 8</sup>, so dass heute nicht nur alle relevanten Zentralbanken ernsthaft an diesem Thema arbeiten<sup>9</sup>, sondern zudem auch eine Reihe von Staaten eigene Bitcoin-Reserven aufgebaut haben oder dies zumindest aktiv evaluieren<sup>10</sup>. Zweitens bietet das Web3, ein dezentrales, Blockchain-basiertes Internet,<sup>11</sup> eine Vielzahl neuer Anwendungsmöglichkeiten und damit weitere Potenziale für Digital-Assets.<sup>12, 13, 14, 15</sup> Drittens wird durch die stetige Verbesserung und Harmonisierung des regulatorischen Umfelds in der EU sowie in den USA endlich ein stabiler und verlässlicher regulatorischer Rahmen geschaffen, um die Rechtssicherheit für Anbieter und Nutzer zu erhöhen und dadurch den Zutritt von privaten sowie insbesondere institutionellen Marktteilnehmern nachhaltig zu fördern.<sup>16, 17, 18, 19</sup> Und viertens führen kontinuierlich steigende Staatsverschuldungen, hohe Inflationsraten und infolge dessen weiter steigende Anleiherenditen zu immer größeren Zweifeln an der nachhaltigen Stabilität der traditionellen Finanzsysteme, weshalb Anleger gezielt nach krisensicheren Alternativen suchen, wovon der Kryptomarkt zusätzlich profitiert.<sup>20, 21</sup> Branchenexperten erwarten folglich, dass diese Entwicklungen die Adaption von digitalen Währungen weiter beschleunigen.<sup>22, 23</sup>

Vor diesem Hintergrund sind die Implementierung und konsequente Fortsetzung der

---

<sup>6</sup> <https://www.handelsblatt.com/politik/international/kryptowaehrung-lichtenstein-will-staatliche-dienstleistungen-kuenftig-auch-in-bitcoin-bezahlen-lassen/29134712.html>

<sup>7</sup> [https://contenthub-static.crypto.com/wp\\_media/2025/02/Crypto.com-Crypto-Market-Sizing-2024.pdf](https://contenthub-static.crypto.com/wp_media/2025/02/Crypto.com-Crypto-Market-Sizing-2024.pdf)

<sup>8</sup> <https://www.chainalysis.com/wp-content/uploads/2024/10/the-2024-geography-of-crypto-report-release.pdf>

<sup>9</sup> <https://www.atlanticcouncil.org/cbdctracker>

<sup>10</sup> [https://contenthub-static.crypto.com/wp\\_media/2024/12/Public-2024-Year-Review-and-2025-Year-Ahead-1.pdf](https://contenthub-static.crypto.com/wp_media/2024/12/Public-2024-Year-Review-and-2025-Year-Ahead-1.pdf)

<sup>11</sup> <https://www.mckinsey.com/featured-insights/mckinsey-explainers/what-is-web3>

<sup>12</sup> <https://www.mckinsey.com/industries/financial-services/our-insights/web3-beyond-the-hype>

<sup>13</sup> <https://de.cointelegraph.com/news/footwear-conglomerate-puma-launches-3d-web3-experience>

<sup>14</sup> <https://de.cointelegraph.com/news/from-paypal-to-web3-digital-identity-could-play-key-role-in-unlocking-mainstream-adoption>

<sup>15</sup> <https://de.cointelegraph.com/news/deutsche-telekom-wird-teil-von-layerzero-neuer-standard-fur-blockchain-transfers>

<sup>16</sup> <https://www.handelsblatt.com/finanzen/maerkte/deutsche-bank-tochter-dws-baut-das-geschaeft-mit-kryptowaehrungen-aus/100003279.html>

<sup>17</sup> <https://www.btc-echo.de/schlagzeilen/institutionelle-adoption-deutsche-boerse-startet-krypto-plattform-179998>

<sup>18</sup> <https://www.btc-echo.de/news/bitcoin-etfs-mit-ueber-einer-milliarde-us-dollar-nettozufluessen-185382>

<sup>19</sup> <https://www.handelsblatt.com/finanzen/maerkte/devisen-rohstoffe/bitcoin-etf-fast-1000-profis-investiert-kurs-koennte-weiter-klettern/100038899.html>

<sup>20</sup> <https://www.wiwo.de/finanzen/geldanlage/bitcoin-warum-die-kryptowaehrung-jetzt-vom-schwachen-dollar-profitiert/100123443.html>

<sup>21</sup> [https://contenthub-static.crypto.com/wp\\_media/2024/12/Public-2024-Year-Review-and-2025-Year-Ahead-1.pdf](https://contenthub-static.crypto.com/wp_media/2024/12/Public-2024-Year-Review-and-2025-Year-Ahead-1.pdf)

<sup>22</sup> <https://www.finanzen.net/nachricht/devisen/hyper-adoption-kryptowaehrungen-bitcoin-co-neue-studien-prognostizieren-eine-milliarde-krypto-nutzer-bis-2030-11578926>

<sup>23</sup> <https://www.mckinsey.com/~media/mckinsey/industries/financial%20services/our%20insights/the%20future%20of%20bank%20a%20%20trillion%20dollar%20breakup%20opportunity/the-future-of-banks-a-20-trillion-dollar-breakup-opportunity-vf.pdf>

strategischen Neuausrichtung<sup>24</sup> in Verbindung mit der Strategieverweiterung hin zum Ecosystem-Builder<sup>25</sup> ein solides Fundament, um an diesem positiven Branchentrend zu partizipieren. Auf dieser Basis und durch den operativen Fokus der Vermarktung von abpay erwartet ABT für das Gesamtjahr 2025 eine weitere Verbesserung der operativen Erträge.

Außerdem hat die savedroid AG bedeutende Fortschritte im Rahmen der laufenden Zwangsvollstreckung der rechtskräftig titulierten Kryptoherausgabeforderung gegen den ehemaligen ICO-Treuhänder erzielt: Wie erwartet, wurden auf Basis des endgültig rechtskräftigen und vollstreckbaren Urteils des OLG Köln zu Gunsten der savedroid AG in den Jahren 2023 und 2024 Zwangsmittel gegen den widerrechtlich handelnden ehemaligen ICO-Treuhänder festgesetzt und vollstreckt. Das LG Bonn hatte bereits im ersten Zwangsvollstreckungsverfahren gegen den ehemaligen ICO-Treuhänder im März 2023 ein Zwangsgeld in Höhe von 25.000 Euro und ersatzweise Zwangshaft auf Basis eines Tagessatzes von 200 Euro festgesetzt, was in Summe insgesamt 125 Tagen Zwangshaft entsprochen hätte. Der ehemalige ICO-Treuhänder hatte damals zwar sofortige Beschwerde gegen diesen Beschluss eingelegt, das OLG Köln hatte diese jedoch zurückgewiesen und ferner keine Rechtsbeschwerde zugelassen. Bereits im Zuge der Zwangsvollstreckung dieses Zwangsgeldes war Haftbefehl gegen den ehemaligen ICO-Treuhänder erlassen worden, nachdem dieser der Vermögensauskunft ferngeblieben war. Die Haft wurde letztlich durch Zahlung des Zwangsgeldes im Januar 2024 abgewendet. Das LG Bonn hat in dem sich daran anschließenden zweiten Zwangsvollstreckungsverfahren im März 2024 bis zu 6 Monate Zwangshaft gegen den widerrechtlich handelnden ehemaligen ICO-Treuhänder festgesetzt. Damit hat die savedroid AG einen signifikanten Meilenstein zur Herausgabe der Kryptowährungsguthaben erzielt. Der ehemalige ICO-Treuhänder hatte sofortige Beschwerde gegen den Zwangshaftbeschluss eingelegt, die jedoch durch das LG Bonn zurückgewiesen und daraufhin vom OLG Köln aufgenommen wurde. Auf Basis der mündlichen Verhandlung Anfang Juni 2024 hat das OLG Köln den ehemaligen ICO-Treuhänder erneut zu einem Zwangsgeld in Höhe von 25.000 Euro und ersatzweise Zwangshaft auf Basis eines Tagessatzes von 200 Euro verurteilt, was in Summe insgesamt 125 Tagen Zwangshaft entsprochen hätte. Das neuerliche Zwangsgeld wurde im September 2024 erfolgreich beigetrieben. Im April 2024 hat die savedroid AG zusätzlich eine Schadenersatzklage aufgrund von durch die verspätete Herausgabe der Kryptowährungen entstandenen Verzugsschäden in Höhe von 1,5 Mio. Euro gegen den widerrechtlich handelnden ehemaligen ICO-Treuhänder eingereicht, auf deren Verhandlung derzeit noch gewartet wird. Zudem hat die savedroid AG, nach der erfolgreichen Beteiligung von zwei erfahrenen Investoren aus Deutschland und Bulgarien an der rechtskräftig titulierten Kryptoherausgabeforderung, Anfang Mai 2025 das dritte Zwangsvollstreckungsverfahren mit dem Antrag auf Zwangshaft

---

<sup>24</sup> [https://www.egs-news.com/de/news/ad-hoc/advanced-bitcoin-technologies-ag-treibt-strategische-neuausrichtung-als-multiwaehrungstransaktionsplattform-voran-und-stellt-savedroid-spar-dich-gluecklich-ein/22749b3b-92c1-4c69-9aaf-63e1b04f741f\\_de](https://www.egs-news.com/de/news/ad-hoc/advanced-bitcoin-technologies-ag-treibt-strategische-neuausrichtung-als-multiwaehrungstransaktionsplattform-voran-und-stellt-savedroid-spar-dich-gluecklich-ein/22749b3b-92c1-4c69-9aaf-63e1b04f741f_de)

<sup>25</sup> [https://www.egs-news.com/de/news/ad-hoc/advanced-bitcoin-technologies-ag-erweitert-die-unternehmensstrategie-zum-ecosystem-builder/f03be1b4-5d75-4e76-be1a-9c4658b646ce\\_de](https://www.egs-news.com/de/news/ad-hoc/advanced-bitcoin-technologies-ag-erweitert-die-unternehmensstrategie-zum-ecosystem-builder/f03be1b4-5d75-4e76-be1a-9c4658b646ce_de)

gegen den ehemaligen ICO-Treuhänder beim LG Bonn eingeleitet. Da sich der ehemalige ICO-Treuhänder trotz rechtskräftigem und vollstreckbarem Urteil des OLG Köln vom Oktober 2021 weiterhin weigert, die Kryptowährungen herauszugeben, ist der Antrag auf Zwangshaft unausweichlich.

Unter der Annahme, dass die laufende Zwangsvollstreckung der Herausgabe der Kryptoguthaben der savedroid AG auf Basis des rechtskräftigen und vollstreckbaren Urteils des OLG Köln erfolgreich verläuft, geht ABT weiterhin von einer stabilen Entwicklung der Liquidität aus. Zudem hat ABT durch den bereits realisierten Verkauf einer Partizipation an der rechtskräftig titulierten Herausgabeforderung von Kryptowährungsguthaben gegen den widerrechtlich handelnden ehemaligen ICO-Treuhänder an zwei erfahrenen Investoren aus Deutschland und Bulgarien unter Beweis gestellt, dass ebendiese Herausgabeforderung selbst auch in der Zukunft erfolgreich als marktgängige Refinanzierungsquelle genutzt werden kann.<sup>26</sup>

Wir bedanken uns herzlich für die tatkräftige Unterstützung unserer Mitarbeiter:innen, Geschäftspartner:innen sowie Aktionär:innen und für die konstruktive und produktive Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat und blicken zuversichtlich in eine spannende Zukunft.

Mit besten Grüßen



Dr. Yassin Hankir

CEO, Advanced Bitcoin Technologies AG

---

<sup>26</sup> <https://www.presetext.com/news/20240529018>

**02**

# **Bericht des Aufsichtsrats**





Die Sitzungen dienten insbesondere der Befassung mit der operativen Entwicklung der Tochter- und Enkeltochtergesellschaften, den Fortschritten der Plattform *abpay.net* (vormals *SecPay.io*), der Einbindung neuer Partnerunternehmen, der Umsetzung von Cash-Flow-Optimierungen sowie der Lagebeurteilung im Hinblick auf anhängige Verfahren, insbesondere die gerichtliche Durchsetzung der rechtskräftigen Herausgabeansprüche der *savedroid AG* gegen den ehemaligen ICO-Treuhänder.

### **Personellen Veränderungen im Aufsichtsrat**

Im Aufsichtsrat der ABT AG gab es im Jahr 2024 eine personelle Veränderung. Kęstutis Gardžiulis hat im besten Einvernehmen mit der Gesellschaft sein Mandat als Aufsichtsratsmitglied per 23. Dezember 2024 niedergelegt. Dr. Siegfried Herzog, der bereits auf der ordentlichen Hauptversammlung am 22. August 2023 von den Aktionären der Gesellschaft als designiertes Aufsichtsratsersatzmitglied gewählt wurde, ist planmäßig in den ABT-Aufsichtsrat aufgerückt. Zusammen mit Dr. Thomas Feldkircher (Vorsitzender) und Liutauras Varanavičius (stellvertretender Vorsitzender) bildet er seitdem den neuen Aufsichtsrat der Gesellschaft.

### **Schwerpunkthemen der Aufsichtsratsarbeit**

Ein wiederkehrendes zentrales Thema war die B2B-Vertriebsstrategie rund um die Plattform *abpay.net*, welche mit Fokus auf Transaktionen mittels Kryptowährungen strategisch weiterentwickelt und marktwirksam positioniert wurde. Die Partnerschaften mit Bestands- und Neukunden wurden ausgebaut. Im Jahresverlauf wurden zudem Maßnahmen zur technischen Weiterentwicklung des Systems und zur Intensivierung der PR- und Vertriebsaktivitäten abgestimmt.

Der Aufsichtsrat diskutierte regelmäßig die Auswirkungen der Preisvolatilität von Kryptowährungen auf die Liquidität und Ertragskraft der Gruppe und begleitete kritisch die Entscheidungen zur Liquiditätsvorsorge, einschließlich gezielter Verkäufe von Krypto-Beständen sowie Maßnahmen der Kostenoptimierung, z. B. durch Anpassungen von IT-Partnerverträgen, Reduktion der Büroflächen und Wechsel von externen Dienstleistern.

Ein weiteres zentrales Thema war die andauernde Zwangsvollstreckung der rechtskräftig titulierten Krypto-Herausgabeforderung gegen den ehemaligen ICO-Treuhänder der *savedroid AG*. Die umfassenden rechtlichen Schritte, die nach Vorliegen rechtskräftiger Titel eingeleitet wurden, fanden die ausdrückliche Unterstützung des Aufsichtsrats. Die Beitreibung vollstreckbarer Geldforderungen, die Vorbereitung von Schadenersatzklagen wegen

entgangener Staking-Rewards aufgrund der bislang nicht erfolgten Herausgabe der Kryptowährungen sowie die Veräußerung einer Partizipation an der Krypto-Herausgabeforderung an externe Investoren wurden eng begleitet. Parallel wurden Gespräche über Vergleichslösungen bewertet, wobei der wirtschaftliche und strategische Nutzen stets im Vordergrund stand.

Dazu im Einzelnen:

- In der Sitzung vom 25. Januar 2024 wurde die überarbeitete Roadmap für die Plattform abpay.net vorgestellt, mit besonderem Fokus auf den Ausbau des B2B-Geschäfts und neue Partnersegmente.
- Am 20. Februar 2024 diskutierte der Aufsichtsrat intensiv die regulatorischen Implikationen der MiCAR-Verordnung für die Unternehmensgruppe.
- Die Sitzung vom 19. März 2024 stand im Zeichen der Liquiditätsplanung und der Analyse kurzfristiger Maßnahmen zur Stabilisierung des Cash-Flows.
- Am 23. April 2024 informierte der Vorstand ausführlich über den Stand der rechtlichen Auseinandersetzung mit dem ehemaligen ICO-Treuhänder der savedroid AG; der Aufsichtsrat befasste sich mit den weiteren Vollstreckungs- und Schadenersatzstrategien.
- In der Sitzung vom 14. Mai 2024 wurden die ersten Erfahrungen aus der Pilotintegration des neuen abpay.net-Plugins im Einzelhandel präsentiert und die nächsten Schritte im Onboarding-Prozess mit weiteren Händlern diskutiert.
- Die Sitzung am 28. Juni 2024 war der Bilanzsitzung gewidmet. Nach intensiver Diskussion mit dem Abschlussprüfer und dem Vorstand der Gesellschaft stimmte der Aufsichtsrat in dieser Sitzung dem Bericht des Aufsichtsrats 2023 zu, stellte den Jahresabschluss der ABT AG 2023 fest und billigte den Konzernabschluss (bestehend aus Konzernlagebericht, Konzernbilanz, Konzerngewinn- und -verlustrechnung, Konzernkapitalflussrechnung, Konzernanhang, und Versicherung der gesetzlichen Vertreter) der ABT AG in seiner testierten Fassung.
- Am 11. Juli 2024 lag der Schwerpunkt auf der neuen internen Staking-Strategie zur Krypto-Diversifikation sowie deren organisatorischer Umsetzung.
- Die Sitzung vom 30. September 2024 diente der Einordnung des aktuellen Partnernetzwerks und der Priorisierung künftiger Kooperationsprojekte.
- In der abschließenden Sitzung am 13. November 2024 befasste sich der Aufsichtsrat mit der strategischen Positionierung im Vorfeld des Inkrafttretens der MiCAR-Regulierung in Liechtenstein zum 1. Februar 2025.

### **Cash-Flow-Planung und Liquiditätssicherung**

Die Sicherung der Liquidität und die Aufrechterhaltung der operativen Zahlungsfähigkeit waren ständige Begleiter der Unternehmensführung im Jahr 2024. Der Vorstand informierte regelmäßig über die angepasste Cash-Flow-Planung, insbesondere im Hinblick auf Einsparpotenziale sowie über Fortschritte bei der Monetarisierung von Assets.

Der Aufsichtsrat begrüßte die klare Priorisierung von Maßnahmen zur Liquiditätssicherung, einschließlich der Einreichung von Steuerkorrekturen, der konsequenten Nutzung von Zahlungszielen sowie der optimierten Allokation von Krypto-Assets.

### **Corporate Governance und Zusammenarbeit**

Die Gesellschaft ist im Freiverkehr der Börsen Düsseldorf, Hamburg und Berlin notiert. Eine Verpflichtung zur Anwendung des Deutschen Corporate Governance Kodex besteht nicht. Dennoch misst die ABT AG einer verantwortungsvollen, transparenten und effizienten Unternehmensführung hohe Bedeutung bei.

Die Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Aufsichtsrat war auch im Berichtsjahr von Offenheit, gegenseitigem Vertrauen und konstruktivem Dialog geprägt. Der Vorstand bezog den Aufsichtsrat in alle wesentlichen strategischen und operativen Entscheidungen ein. Es fanden zudem regelmäßige fachliche Austausche zu relevanten regulatorischen Entwicklungen, insbesondere im Zusammenhang mit der MiCAR-Verordnung, statt.

### **Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024**

Die ABT AG ist im Sinne des § 267a HGB eine Kleinstkapitalgesellschaft. Der nach den Vorgaben des § 267a HGB vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss der ABT AG, der Konzernabschluss sowie der Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2024 sind unter Einbeziehung der Buchführung durch den Abschlussprüfer Heinrich & Co. GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Der Abschlussprüfer hat zur Mandatierung die angeforderte Erklärung zur Unabhängigkeit vor Prüfungsaufnahme gegenüber dem Aufsichtsrat abgegeben.

Die zu prüfenden Unterlagen und die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers lagen jedem Aufsichtsratsmitglied in der Bilanzsitzung am 25. Juni 2025 vor. Der Abschlussprüfer nahm an der Beratung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses teil. Dabei berichtete er über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfungen und stand für ergänzende Auskünfte zur Verfügung.

Der Aufsichtsrat hat nach eingehender Prüfung der Unterlagen und unter Berücksichtigung der Prüfungsberichte in seiner Sitzung am 25. Juni 2025 den Jahresabschluss 2024 festgestellt und den Konzernabschluss 2024 gebilligt.

Weiterhin hat der Aufsichtsrat die Planungsunterlagen, die Risikolage und das Risikomanagementsystem der ABT AG geprüft. Alle aus Sicht des Vorstands und des Aufsichtsrats erkennbaren Risikofelder wurden erörtert.

### **Dank**

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Advanced Bitcoin Technologies AG, der savedroid AG und der abpay GmbH (vormals savedroid FL GmbH) seinen ausdrücklichen Dank aus. Ihr unermüdlicher Einsatz, ihre Kreativität und ihr Verantwortungsbewusstsein haben wesentlich zur Weiterentwicklung der Unternehmensgruppe beigetragen.

Frankfurt am Main, 25. Juni 2025

Für den Aufsichtsrat



Dr. Thomas Feldkircher

Vorsitzender des Aufsichtsrats



# 03 Bilanz

# Bilanz zum 31. Dezember 2024

AKTIVA	Stand am		Stand am		PASSIVA	
	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>						
I. Finanzanlagen						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	21.413.196,43	21.413.196,43				
2. Beteiligungen	99.892,00	99.892,00				
	<u>21.513.088,43</u>	<u>21.513.088,43</u>				
Summe Anlagevermögen	21.513.088,43	21.513.088,43				
<b>B. Umlaufvermögen</b>						
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	152.661,25	0,00				
2. sonstige Vermögensgegenstände	29.930,75	37.677,34				
	<u>182.592,00</u>	<u>37.677,34</u>				
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	33.627,96	6.412,43				
	<u>33.627,96</u>	<u>6.412,43</u>				
Summe Umlaufvermögen	216.219,96	44.089,77				
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	3.194,34	3.194,34				
	<u>3.194,34</u>	<u>3.194,34</u>				
	<b>21.732.502,73</b>	<b>21.560.372,54</b>				
	<u><u>21.732.502,73</u></u>	<u><u>21.560.372,54</u></u>				
<b>A. Eigenkapital</b>						
I. Gezeichnetes Kapital	20.714.654,00	20.714.654,00				
eigene Anteile	58.432,00-	58.432,00-				
	<u>20.656.222,00</u>	<u>20.656.222,00</u>				
ausgegebenes Kapital	20.656.222,00	20.656.222,00				
II. Kapitalrücklage	20.496.454,00	20.496.454,00				
III. Verlustvortrag	20.561.733,94	20.215.385,76				
IV. Jahresfehlbetrag	174.644,39	346.348,18				
	<u>20.416.297,67</u>	<u>20.590.942,06</u>				
Summe Eigenkapital	20.416.297,67	20.590.942,06				
<b>B. Rückstellungen</b>						
1. sonstige Rückstellungen	141.659,05	150.276,05				
<b>C. Verbindlichkeiten</b>						
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.634,86	2.393,00				
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.634,86 (EUR 2.393,00)						
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	99.078,40	112.599,73				
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 99.078,40 (EUR 112.599,73)						
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.038.068,88	665.185,14				
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.038.068,88 (EUR 665.185,14)						
4. sonstige Verbindlichkeiten	35.763,87	38.976,56				
- davon aus Steuern EUR 10.346,26 (EUR 11.874,80)						
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 35.763,87 (EUR 38.976,56)						
	<u>1.174.546,01</u>	<u>819.154,43</u>				
	<b>1.174.546,01</b>	<b>819.154,43</b>				
	<u><u>1.174.546,01</u></u>	<u><u>819.154,43</u></u>				



**04**

# Gewinn- und Verlustrechnung

# Gewinn- und Verlustrechnung

## vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

		01.01.2024 - 31.12.2024	01.01.2023 - 31.12.2023
	EUR	EUR	EUR
1. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	19.600,00		5.857,50
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>158.610,05</u>		<u>0,00</u>
		178.210,05	5.857,50
2. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	6.619,94-		0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>4.323,13</u>		<u>5.154,97</u>
		2.296,81-	5.154,97
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	121.747,02		118.809,54
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>14.928,53</u>		<u>11.931,03</u>
		136.675,55	130.740,57
4. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	19.622,14		38.766,63
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	619,24		694,35
c) Reparaturen und Instandhaltungen	826,87		2.281,66
d) Fahrzeugkosten	5,00		0,00
e) Werbe- und Reisekosten	2.826,97		823,72
f) verschiedene betriebliche Kosten	194.575,06		174.100,34
g) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00		384,00-
h) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	0,42		27,44
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 0,42 (EUR 27,44)			
		<u>218.475,70</u>	<u>216.310,14</u>
<b>5. Ergebnis nach Steuern</b>		<b><u>174.644,39-</u></b>	<b><u>346.348,18-</u></b>
<b>6. Jahresfehlbetrag</b>		<b><u>174.644,39</u></b>	<b><u>346.348,18</u></b>

The background is a teal gradient. A large white circle is positioned in the upper left, partially overlapping a blue abstract shape that curves from the bottom left towards the right. The text is white and located in the lower left area of the blue shape.

**05**

**Angaben zur Bilanz  
gemäß MicroBilG**

# Angaben zur Bilanz gemäß MicroBilG

Die Advanced Bitcoin Technologies AG hat ihren Sitz in Frankfurt am Main und ist beim Amtsgericht Frankfurt am Main im Handelsregister unter der Registernummer HRB 116055 eingetragen.

Es bestehen zum 31.12.2024 keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

Frankfurt am Main, 25. Juni 2025



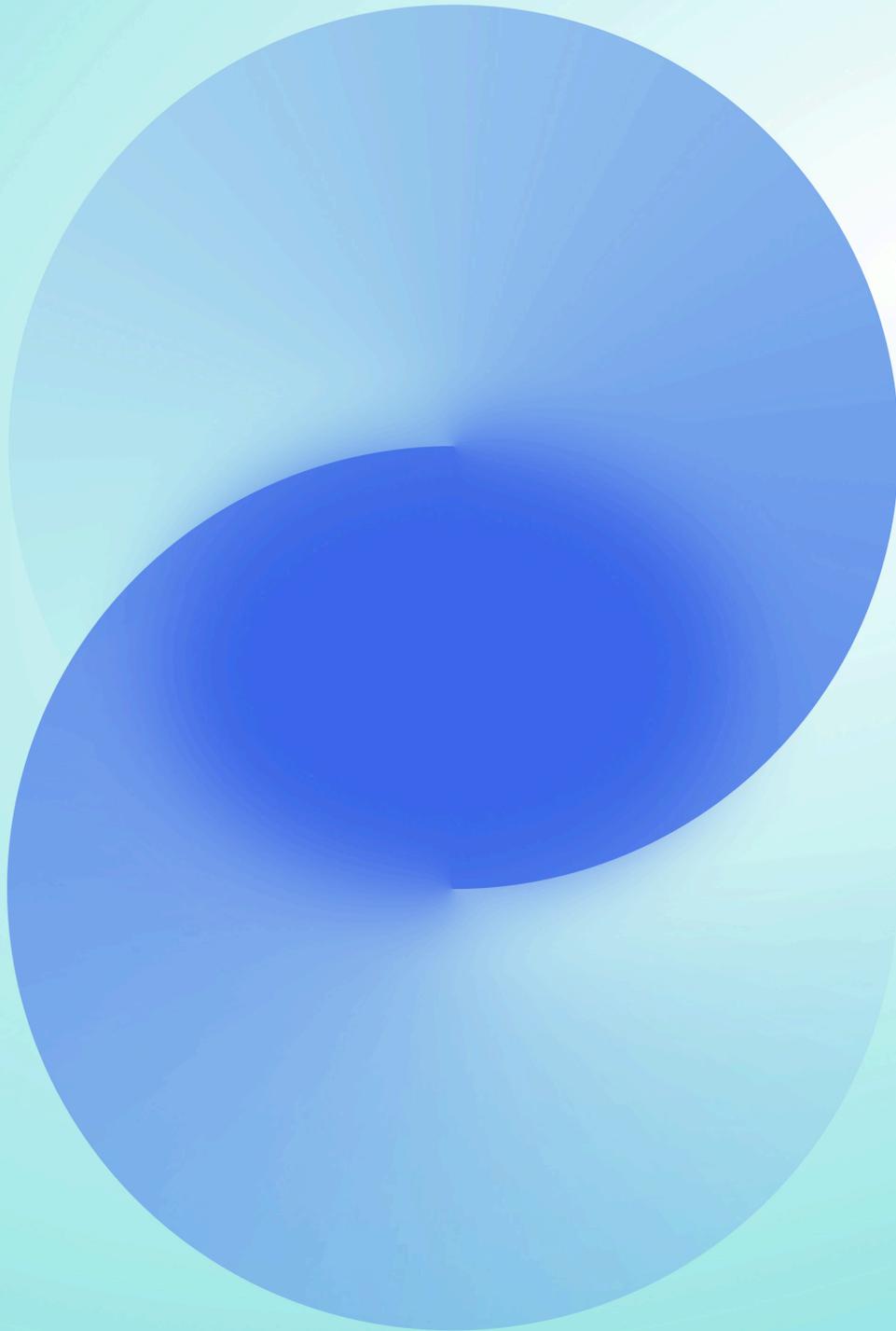
Dr. Yassin Hankir  
Vorstandsvorsitzender



Tobias Zander  
Vorstand

06

# Versicherung der gesetzlichen Vertreter



# Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt und im zusammengefassten Lagebericht im korrespondierenden Konzernabschluss der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Frankfurt am Main, 25. Juni 2025



Dr. Yassin Hankir  
Vorstandsvorsitzender



Tobias Zander  
Vorstand



## Advanced Bitcoin Technologies AG

c/o TechQuartier  
Platz der Einheit 2  
60327 Frankfurt am Main

[ir@abt-ag.com](mailto:ir@abt-ag.com)  
[www.abt-ag.com](http://www.abt-ag.com)

